

Schulfreunde feiern nach 85 Jahren ein denkwürdiges Wiedersehen!

Ehemalige Schulfreunde treffen sich nach 85 Jahren, feiern Erinnerungen und Lebensgeschichten in Nordsachsen.



Eilenburg, Deutschland - Rudolf Moritz und Rolf Løhr, zwei Schulfreunde aus Eilenburg, haben nach 85 Jahren wieder zueinander gefunden und das auf eine ganz besondere Art und Weise. Der Anlass war ein Geburtstagsglückwunsch für Moritz, der bald seinen 95. Geburtstag feiern wird. Uwe Heideprim, ein weiterer ehemaliger Mitschüler, entdeckte den Glückwunsch in der Zeitung und erinnerte sich an Moritz, seinen alten Lehrmeister von der Deutschen Reichsbahn. Dies führte zu einem unerwarteten Wiedersehen bei einer Rosenmontags-Party, wo die beiden Männer ins Gespräch kamen und die Erinnerungen an ihre Schulzeit wieder auflebten. [lvz.de](#) berichtet, dass

Bereits einige Wochen später feierten Moritz und Løhr ein kleines Klassentreffen in der Karl-Marx-Siedlung, zu dem sie den ehemaligen Klassenkameraden Løhr eingeladen hatten. Beide Herren, mittlerweile 95 Jahre alt, hatten viel zu erzählen und fanden sogar ein Klassenfoto, auf dem sie sich sofort wiedererkannten. Beide wurden im November 1929 geboren und wussten sogar, an welchem Tag der andere seinen Geburtstag feiert. Diese kleinen Anekdoten zeugen von der tiefen Verbundenheit, die sie trotz der langen Zeitspanne und der Ereignisse in ihrem Leben unschuldig geblieben ist.

Ein bewegtes Leben

Nach ihrer Schulzeit wählte Moritz den Beruf des Maschinenschlossers und wurde nicht in den Krieg eingezogen. Løhr hingegen musste im Alter von 15 Jahren in die Wehrmacht und erlebte eine turbulente Zeit, in der er in Tschechien in Gefangenschaft geriet, jedoch erfolgreich fliehen konnte. Während Moritz über 40 Jahre bei der Deutschen Reichsbahn arbeitete, war Løhr ein vielseitig aktiver Mann, der als Kaufmann, Verkaufsstellenleiter und schließlich selbstständiger Batteriedienstleister viel erlebt hat.

Beide Männer sind verwitwet und haben zwei Kinder. Sie fühlen sich noch wohl in ihren eigenen vier Wänden und hoffen, dass sich bald wieder weitere Klassenkameraden zu einem erneuten Treffen zusammenfinden können. Es sind die unvergesslichen gemeinsamen Momente, die sie in allererster Linie zusammenschweißen, auch wenn das Leben einige ihrer Freunde bereits genommen hat. **wz.de ist überzeugt, dass**

Klassentreffen Erinnerungen auffrischen

Klassentreffen wie das von Moritz und Løhr zeigen, wie wichtig der Austausch und die Vernetzung unter alten Schulfreunden sind. Um solche Zusammenkünfte zu organisieren, sollten Einladungen an die Ehemaligen geschickt werden, die Informationen über Datum, Ort und Programm enthalten. Zudem

ist es entscheidend, einen Veranstaltungsort zu wählen, der gut erreichbar und ausreichend groß ist, um allen Teilnehmern Platz zu bieten. Ein abwechslungsreiches Programm, das Reden, Erinnerungen und vielleicht sogar Spiele umfasst, sorgt für Unterhaltung.

Verpflegung in Form eines Buffets oder Caterings schafft eine angenehme Atmosphäre, in der die Ehemaligen ins Gespräch kommen können. Zudem ist die Erstellung eines Fotobuchs, das besondere Momente aus der Schulzeit festhält, eine schöne Möglichkeit, Erinnerungen zu teilen. **frage.de empfiehlt, dass**

Abschließend bleibt festzuhalten: Solche Wiedersehen sind nicht nur eine Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen, sondern auch eine schöne Möglichkeit, für die zukünftige Generation einen Teil der Geschichte und der Unterschiede festzuhalten. Die Erinnerungen an vergangene Zeiten bleiben daran gebunden, und es ist das Gemeinschaftsgefühl, welches die Menschen zusammenführt.

Details	
Ort	Eilenburg, Deutschland
Quellen	• www.lvz.de • trauer.wz.de • www.frage.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net